

Lernzeitenkonzept OGS Brander Feld

Stand: 06.2020

Eine Hausaufgabenbetreuung in der Lernzeit ist fester Bestandteil in unserer Arbeit in der OGS.

Die Lernzeit findet in den Klassenräumen der Grundschule statt, dort hat jedes Kind einen festen Arbeitsplatz. Begleitet werden die Hausaufgaben von Lehrerinnen sowie pädagogischem Personal. Durch diese gemeinsame Arbeit stehen wir im regelmäßigen Austausch. So kann auf die individuelle Leistung der Kinder und das Hausaufgabenpensum reagiert werden.

Die Lernzeit findet in einem festen Zeitrahmen im Tagesablauf der Kinder statt.

Nach den pädagogischen Richtlinien sollen die Kinder der 1. und 2. Klassen ihre Hausaufgaben in 30 Minuten, die Kinder der 3. und 4. Klasse in 45 Minuten, anfertigen.

Wir ermöglichen den Kindern während der Lernzeit eine ruhige Atmosphäre in der die Hausaufgaben bearbeitet werden können. Feste Strukturen und Rituale unterstützen die Arbeit der Schüler und Schülerinnen.

In der OGS – Lernzeit wird bei beendeten Hausaufgaben mit einem Kürzel des Betreuers abgezeichnet. Das Kürzel bedeutet, dass die Hausaufgaben gesehen wurden, garantiert jedoch nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Hausaufgaben. Ebenfalls wird mit einem Kürzel abgezeichnet, wenn das Kind gut und konzentriert gearbeitet hat, aber nicht fertig geworden ist. Damit sind die Hausaufgaben beendet und brauchen Zuhause nicht fertiggestellt zu werden. Hat ein Kind nicht konzentriert gearbeitet und ist das nicht auf Krankheit oder Unwohlsein zurückzuführen, wird ebenfalls ein Kürzel verwendet und „bitte beenden“ unter die Hausaufgabe geschrieben. Das Kind ist damit angehalten, die Hausaufgaben Zuhause zu beenden. Über das Hausaufgabenheft ihres Kindes geben wir Ihnen im Bedarfsfall eine kurze Rückmeldung zur Lernzeit.

Es ist wichtig, dass die Kinder ihre Hausaufgaben selbständig bearbeiten, um den erlernten Unterrichtsstoff zu wiederholen und zu vertiefen. Bei Verständnisproblemen geben wir den Kindern Hilfestellung. Es ist allerdings nicht möglich, in der Lernzeit den Unterrichtsinhalt aufzuarbeiten.

Auf festgestellte Fehler weisen wir die Kinder hin und bieten ihnen „Hilfe zur Selbsthilfe“. Eltern sind Sie in der Rolle, die Arbeit ihres Kindes zu Hause zu begleiten, wertzuschätzen und zu motivieren.

Ermutigung, Lob und Anerkennung für den Einsatz der Kinder in der Lernzeit, bilden die Grundlage, den Kindern Spaß am Lernen zu vermitteln.

Besonders wichtig sind uns die Kommunikation und das Zusammenwirken von Lehrerkollegium, Eltern und pädagogischem Personal, denn dies bildet die Basis für das Wohl unserer Kinder. Deshalb bitten wir die Eltern ausdrücklich, sich über ihre Beobachtungen und Rückmeldungen des Kindes mit der Klassenlehrerin und dem pädagogischen Personal auszutauschen, zum Beispiel über ein persönliches Gespräch oder das Hausaufgabenheft.